



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Fiat senkt die CO₂ Emissionen weiter und ist neuerlich umweltfreundlichste Automarke in Europa

- Durchschnittlicher CO₂-Wert aller Modelle auf 129,1 g/km gesenkt
- MultiAir-Technologie und Start&Stop-System senken Emissionen weiter

Wien, 18. September 2009. Fiat hat im ersten Halbjahr 2009 seine Position als umweltfreundlichste Automarke Europas weiter ausgebaut. Eine aktuelle JATO Studie bestätigt die Senkung der durchschnittlichen CO₂-Emission aller im ersten Halbjahr 2009 verkauften Pkw der italienischen Marke auf 129,1 Gramm pro Kilometer. Fiat konnte damit den Bestwert aus 2008 (133,7 g/km) erneut deutlich reduzieren und unterbietet damit bereits heute die für 2015 in Europa angestrebte Grenze von 130 g/km.

Die JATO-Studie bescheinigt Fiat zusätzlich Platz eins unter den 25 größten in Europa vertretenen Marken vor Toyota (132,9 g/km), Peugeot (134,5 g/km), Citroën (138,1 g/km), Renault (138,9 g/km), Ford (140,0 g/km), Opel (149,5 g/km), Volkswagen (152,5 g/km), Audi (162,6 g/km) und Mercedes (178,8 g/km). Auch unter den Mehrmarken-Konzernen belegt die Fiat Group Automobiles (Alfa Romeo, Fiat, Lancia) insgesamt mit einem Durchschnitt von 132,9 g/km den Spitzenplatz vor Toyota, PSA (Citroën/Peugeot), Renault und Hyundai/Kia.

Großen Anteil an der Senkung des durchschnittlichen CO₂-Wertes hat das Engagement von Fiat auf dem Gebiet alternativer Antriebstechnologien. So hat die italienische Marke im ersten Halbjahr 2009 europaweit rund 65.000 Natural Power Fahrzeuge mit einem durchschnittlichen CO₂ Wert von 115,8 g/km abgesetzt, die Erdgas (CNG) als umweltfreundlichen Antrieb verwenden.

"Die Umweltbelastung zu verringern, ist etwas, was wir heute tun müssen und nicht auf die Zukunft verschieben können", sagte Lorenzo Sistino, CEO Fiat Automobiles. "Mit neuen Technologien werden wir dieses Ziel noch besser erreichen." So ist der neue Fiat Punto Evo das erste Fahrzeug der Marke, in dem Benzinmotoren mit MultiAir Technologie zum Einsatz kommen, durch die der CO₂-Ausstoß noch einmal um bis zu zehn Prozent reduziert wird.



Automobiles and
Light Commercial Vehicles



Presseinformation

Sogar noch deutlicher sinkt die Emission von CO₂ im Stadtverkehr durch das Start&Stop-System, das beim Fiat 500 und beim neuen Fiat Punto Evo für nahezu alle Modellvarianten zur Verfügung steht.

Mit eco:Drive haben Fiat und Microsoft darüber hinaus eine Fahranalyse-Software entwickelt, die mittels der Blue&Me™-Schnittstelle das Fahrverhalten analysiert. Bereits mehr als 500.000 Fiat Kunden, deren Fahrzeug mit dem Bluetooth-basierten Entertainmentsystem Blue&Me™ ausgestattet ist, haben mit dieser innovativen Technologie die Möglichkeit, den eigenen Fahrstil und die individuellen Verbrauchswerte zu optimieren.